



Europaallee 33b  
50226 Frechen

**Donnerstag, 25.09.2014 02:06 Uhr**

Telefon: 02234 / 95744 - 0

Fax: 02234 / 95744 - 499

info@sonntags-post.de

## Männer im Dreck auf ihrer Mofa-Mission

Beim Blatzheimer Mofarennen geht es nicht bierernst zu



Fotos: Schweitzer

Die Män im Dreck hatten beim Mofarennen in Blatzheim die originellsten Kostüme angelegt, denn der Spaß steht bei der Veranstaltung im Vordergrund.

### [Bilderalbum zum Blatzheimer Mofarennen](#)

**Kerpen-Blatzheim (ps).** Beim 11. Internationalen Mofarennen des Mofarennclubs Kerpen gingen 40 Teams an den Start. Die Fahrer der Zündapps, Kreidler, KTM oder Hercules traten beim 2x2-Stunden-Rennen an, um möglichst viele Runden in der vorgegebenen Zeit zu fahren. Die schnellste Rundenzeit erreichte das Team Önk mit 1.26.5 Minuten.

In der Boxengasse herrschte vor und während des Rennens reges Treiben, denn dort wurde geschraubt, eingestellt und repariert. Die meisten Maschinen überstanden das gesamte Rennen, andere fielen schon nach wenigen Runden aus. Das Team VEB Mofa Geländesport Kombinat mit den Fahrerinnen Marion Frohmann, Alex Schauff und Claudia Lindner traten zum zweiten Mal beim Mofarennen an. "Wir machen das just for fun", erzählte Marion Frohmann.

Mit ihrer Honda PX lagen sie im Rennverlauf lange im Mittelfeld. Mit viel Frauenpower fuhren sie 88 Runden und schafften es am Ende auf den zweiten



Platz in der Original-Klasse, vor dem Team Pony Express mit 58 Runden. Sieger der Original-Klasse war das Racing Team Gellings mit 101 gefahrenen Runden.

Die Teams haben nicht nur ausgefallene Namen, sondern auch besondere Rennkleidung. Neben Markenzeichen der Teams wie Hörnern auf Helmen, wehende Umhänge oder Flügelchen auf dem Rücken, sorgte in diesem Jahr das

Team Män im Dreck für Aufsehen. In schwarzen Anzügen, weißen Hemden und mit Sonnenbrillen gingen die Fahrer auf die Mission, ihre Runden zu drehen. Im letzten Jahr begeisterte sie das Mofarennen so sehr, dass sie gleich ein eigenes Team gründeten, um in diesem Jahr teilzunehmen. "Hier helfen sich die Teams noch untereinander", zeigte sich Jacek Nelischer begeistert.

Die guten Pistenverhältnisse auf dem zur Rennstrecke umfunktionierten Stoppelfeld sorgten für schnelle Rundenzeiten, was auch die etwa 1.000 Zuschauer begeisterte. In der Tuning-Klasse belegte das Team Green Monster mit 128 Runden den dritten Platz, das Team HM-Moto JB mit 143 Runden den zweiten Platz und als Sieger ging das Team TM Competition mit 147 Runden hervor. Nach der Hubraumprüfung und der Siegerehrung feierten die Teams und die Besucher bei Livemusik die Rennergebnisse.

*Letzte Änderung: Montag, 08.09.2014 12:34 Uhr*